



### Chronik der Dibbersener Windmühle

- 1870 / 71 erbaut als Erdholländer von Johann Christoph Meyer aus Reindorf durch die Firma Pätsmann aus Winsen auf dem 120 Meter hohen Habenberg.
- 1873 Zwei Jahre später wurden neben der Mühle ein Wohnhaus und ein Stall gebaut.
- 1874 heirateten Johann Christoph Meyer und Margarethe Peters. Der Sohn Hermann Meyer, erbte später die Mühle.
- 1911 am 3. August zersplitterte ein Blitzschlag einen Flügel. Am 7. August ist das Wohnhaus des Mühlenbesitzers Hermann Meyer, sowie das Nachbarwohnhaus des Weichenstellers Westermann niedergebrannt.
- 1915 Ende des Jahres kehrte Hermann Meyer lungenkrank aus dem ersten Weltkrieg zurück und starb an Tbc.
- 1917 brach bei einem Sturm ein Flügel ab. Etwa 1½ Jahre lief die Mühle mit nur zwei Flügeln. Drei Jahre nach der Reparatur brach erneut ein Flügel bei einem Unwetter.
- 1930 übergab Meta Meyer die Mühle an ihren Sohn Rudolf. Zur Aushilfe bei Windstille wurde ein Deutz-Dieselmotor installiert.
- 1934 im Oktober riß der Sturm die schadhaft gewordene Kammradwelle entzwei. Auch die Flügel waren beschädigt.
- 1935 Die beschädigten Flügel wurden entfernt, das Dach neu gedeckt. Nunmehr wurde die Mühle durch einen Elektromotor betrieben.
- 1953 wurde die Mühle endgültig stillgelegt.



- 1959 wurde die Mühle zu Wohnraum umgebaut. Die gesamte Mühlentechnik ging dabei verloren.
- 1981 sprach sich der Dibbersener Ortsrat dafür aus, die Mühle als Kulturdenkmal und Wahrzeichen von Dibbersen zu erhalten.
- 1988 kaufte die Stadt Buchholz den Mühlenrumpf
- 1993 wurde der Verein „Mühlenfreunde Dibbersen e.V.“ gegründet. Ziel des Vereins ist die Wiederherstellung der Windmühle und Nutzung als kultureller Treffpunkt.
- 1993 im Dezember wird die Mühle in das Verzeichnis der Kulturdenkmale aufgenommen.
- 1994 Architektenvertrag zur Planung der Wiederherstellung der Windmühle.
- 1994 Erster Jazzfrühschoppen mit „Horny Jazz Union“.
- 1995 Entrümpelung und Abbrucharbeiten durch den Mühlenverein..
- 1997 Erster Bauabschnitt gemäß Denkmalschutz zur Erhaltung der Bausubstanz. Danach Baustopp durch Geldmangel.
- 2001 Das Nebengebäude wird von einem neu hinzugezogenen Architekten abgespeckt und preisgünstig geplant.
- 2004 bis September waren Bauarbeiten für Mühlenrumpf und Nebengebäude soweit abgeschlossen, dass die Mühle genutzt werden konnte.
- 2005 am 26.Juni wurde symbolisch während einer Einweihungsfeier der Schlüssel vom Bürgermeister der Stadt Buchholz an die 1. Vorsitzende des Vereins Mühlenfreunde Dibbersen e.V. - Uschi Stahmer – überreicht. Ab dieser Zeit wird die Nutzung der Räumlichkeiten vom Verein geregelt.
- Herzlich Willkommen in der Windmühle Dibbersen!